

Müllentsorgung von A-Z

Akkus (Batterien) müssen getrennt gesammelt werden, oft in speziellen Sammelstellen im Supermarkt oder im Wertstoffhof.

Alufolie, die zu Hause verwendet wird, um Essen einzupacken, gehört – da keine Verpackung – in den Restmüll. To-Go-Verpackungen als Aluminium hingegen werden in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack entsorgt.

Backpapier und Butterbrotpapier gehören aufgrund der Beschichtung nicht in den Papiermüll, sondern in die Restmülltonne.

Briefumschläge mit Fenster können über die Papiersammlung entsorgt werden.

CDs, Videokassetten und DVDs sollten bei einer Sammelstelle abgegeben werden. Sie dürfen nicht in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack oder in der Wertstofftonne entsorgt werden.

Deodosen gehören ebenfalls restentleert in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack bzw. die Wertstofftonne. Bei Deoflaschen aus Glas hingegen wird der Plastikdeckel in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack bzw. in der Wertstofftonne entsorgt, das Glas im Altglas Container.

Druckerpatronen müssen bei Sammelstellen abgegeben werden. Sie gehören nicht in die Gelbe Tonne/ in den Gelben Sack oder die Wertstofftonne und auch nicht in den Restmüll.

Eierkartons aus Pappe werden von Landwirten und Marktverkäufern gern wiederverwendet. Ansonsten gehören sie eindeutig in die Papiertonne. Eierkartons aus Plastik zählen als Verpackung und gehören in die Gelbe Tonne.

Einweghandschuhe gehören in den Restmüll.

Elektronikschrott (Handys, Computer, Fernseher etc.) nur an dafür vorgesehenen Sammelstellen abgeben.

Farben (Lacke, etc.): Gefahrstoffe! Nur bei speziellen Sammelstellen abgeben (Wertstoffhof). Leere, saubere Eimer können in die gelbe Tonne.

Geschenkpapier mit einer Kunststoffbeschichtung muss über den Restmüll entsorgt werden. Nur Geschenkpapier aus reinem Papier gehört in die Papiersammlung.

Getränkedosen oder Kunststoffflaschen mit Einwegpfand-Zeichen werden an den Verkaufsstellen zurückgegeben.

Getränkekartons werden zusammengefaltet in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack oder ggf. in der Wertstofftonne gesammelt.

Glas sollte nach Farben getrennt in Glascontainern entsorgt werden. Blaues Glas und andere nicht zuordenbare Farben gehören in den Grünglas-Container.

Glühbirnen (Energiesparlampen): Oft spezielle Sammelstellen oder Wertstoffhof wegen Quecksilber.

Holz: Normalerweise über den Sperrmüll, oft aber auch kompostierbar (wenn unbehandelt).

Hygienepapiere wie Servietten und Küchenpapier gehören in den Restmüll.

Insektenspray: Gefahrstoff! Wertstoffhof.

Joghurtbecher: Plastikmüll oder Gelber Sack/Tonne.

Kaffeekapseln, die am dualen System teilnehmen, werden in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack oder in der Wertstofftonne entsorgt. Frag am besten den Hersteller, ob er seine Kapseln am dualen System beteiligt.

Kassenzettel aus sogenanntem Thermopapier bestehen zwar aus Papier, sind aber chemisch behandelt, sodass sie nicht für das Recycling geeignet sind. Sie gehören daher in den Restmüll.

Kerzen entsorgt man über den Restmüll.

Klarsichthüllen gehören in den Restmüll oder die Wertstofftonne. Sie sind keine Verpackungen und dürfen deshalb nicht in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack entsorgt werden.

Konservendosen gehören in die Gelbe Tonne/ in den Gelben Sack bzw. in die Wertstofftonne.

Kugelschreiber gehören in den Restmüll. Wenn der Kugelschreiber in Einzelteile zerlegt werden kann, gehört die Plastikhülle in der Wertstofftonne entsorgt.

Kunststoffspielzeug gehört in den Restmüll oder in die Wertstofftonne. Da es sich nicht um Verpackungen handelt, gehören sie auch nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack.

Medikamente: Apotheke!

Metallhüllen von Teelichtern gehören in die Wertstofftonne oder in den Restmüll.

Mundschutz gehören in den Restmüll.

Nagellack: Gefahrstoff! Oft spezielle Sammelstellen im Wertstoffhof.

Öl (Speiseöl, Motoröl): Speiseöl in den Biomüll (wenn nicht zuviel), Motoröl in speziellen Sammelstellen.

Ordner sollten zum optimalen Recycling in ihre unterschiedlichen Bestandteile zerlegt werden: der Ordner in den Papiermüll, das Metall in die Wertstofftonne oder den Restmüll. Unzerlegt gehören alte Ordner in den Restmüll.

Papierservietten gehören in den Restmüll.

Papirtaschentücher aus Zellstoff und Wattepad, sowie alle anderen Hygieneartikel, werden über den Restmüll entsorgt.

Pappteller gehören in den Restmüll, nicht in die Papiertonne. Grund dafür ist die Verschmutzung und die Beschichtung aus Kunststoff. Unbenutzte Pappteller ohne Beschichtung können in der Papiersammlung entsorgt werden.

Pfannen und Töpfe können bei Haushalten mit Wertstofftonne dort entsorgt werden.

Pizzakartons oder Verpackungen von Tiefkühlprodukten aus Pappe und Papier gehören in die Papiersammlung. Bei starker Verunreinigung sollten sie aber in der Restmülltonne entsorgt werden. Wenn sie beschichtet sind, gehören sie restentleert in die Gelbe Tonne.

Quecksilberthermometer: Wertstoffhof, besondere Vorsichtsmaßnahmen beachten!

Spiegel oder zerbrochenes Fensterglas gehören in den Restmüll, nicht in den Glascontainer, da er aus anderem Glas besteht als Verpackungsglas.

Sprühdosen/Spraydosen entsorgt man vollständig entleert in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack oder in der Wertstofftonne. Sollte die Dose nicht vollständig entleert sein, sollte sie zu einem Wertstoffhof gebracht werden.

Textilien: Altkleidersammlung, oder wenn stark verschmutzt oder verschlissen: Restmüll.

Trinkgläser gehören in den Restmüll, da ihr Glas anders zusammengesetzt ist als Verpackungsglas (wie beispielsweise Marmeladengläser) und die Glasarten nicht zusammen recycelt werden können.

Verpackungen aus Pappe und Kunststoff sollten getrennt entsorgt werden: Die Pappe im Papiermüll und der Kunststoffanteil in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack bzw. in der Wertstofftonne.

Weißgeräte (Kühlschrank, Waschmaschine): Wertstoffhof, meist kostenlos.

Windeln, die zur Einmalnutzung ausgelegt sind, gehören in den Restmüll.

Zahnbürsten gehören nicht in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack, sondern in die Restmülltonne.